

Solarhybrid zielt auf das Projektgeschäft

BRILON. (rd) Die Briloner Solarhybrid AG will sich künftig auf das internationale Projektgeschäft im Bereich der Solarstrom-Kraftwerke konzentrieren. In diesem Jahr sollen Projekte in Italien, der Slowakei und Großbritannien von mindestens 40 Megawatt realisiert werden, wie der Solartechnik-Dienstleister mitteilte. In den Jahren ab 2012 soll der Schwerpunkt des Geschäfts auf Staaten im Sonnengürtel der Erde liegen, zunächst im Nahen Osten, Südafrika und den USA. Ab 2012 werden Projekte in Deutschland nach Solarhybrid-Angaben aufgrund der sinkenden Einspeisevergütung nicht mehr umgesetzt. Durch die Maßnahmen geht Solarhybrid für 2011 von einem Umsatzanstieg von 135 Prozent auf 340 Millionen Euro bei einem Gewinn von 16,4 Millionen Euro aus. Im vergangenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen den Umsatz von 15 Mio. auf 145 Millionen Euro gesteigert. Der Gewinn lag bei zwei Millionen Euro - nach einem Verlust von 5,4 Millionen Euro im Jahr zuvor.